

# Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal

## Jugendfeuerwehr

Hohenstein-Hennethal, 26. November 2004

### Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Hennethal für das Berichtsjahr 2004

Die Jugendfeuerwehr Hennethal besteht derzeit aus 16 Mitgliedern, davon 6 Mädchen und 10 Jungen.

Im Berichtsjahr 2004 hatten wir 3 Abgänge und 2 Neueintritte.

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden insgesamt 140 Stunden absolviert, die sich wie folgt zusammensetzen:

Feuerwehrtechnischer Teil:	122 Stunden
Sonstiges:	18 Stunden.

Unter sonstiges fällt zum Beispiel: Sport in der Turnhalle und die Weihnachtsbaumaktion.

#### Aktivitäten:

Gleich zu Beginn des Jahres wurden am 10. Januar 2004 die ausgedienten Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehrmitglieder eingesammelt. Vielen Dank an die Helfer und Getränkespender beim Verbrennen der Bäume.

Anfang Februar wurde bereits mit den ersten Vorbereitungen für die anstehenden Wettkämpfe begonnen.

Es wurden an 23 Tagen ca. 50 Übungsstunden zur Vorbereitung abgehalten.

Am 24. April 2004 hat ein Umwelttag der Kreisjugendfeuerwehr stattgefunden. Dieser Tag wurde als „Aktion Saubere Landschaft“ durchgeführt. Die Hennethaler Jugendfeuerwehr war hierbei in und um ihren eigenen Ortsteil im Einsatz. Als krönender Abschluss fand ein Treffen aller Beteiligten in Wehen statt. Es fanden unter Anderem auch lustige Wettkämpfe statt. Hierbei wurde die Hennethaler Jugendfeuerwehr beim Getränkekistenstapeln 2. Wir hatten 19 Getränkekisten übereinander gestapelt.

Am 31. Mai wurden wir beim Gemeindejugendfeuerwehrwettkampf in Steckenroth 2.

Am 20. Juni fand in Idstein der diesjährige Kreiswettkampf statt. Hierbei wurde von über 40 Mannschaften ein sehr guter 7. Platz mit 1393 Punkten belegt. Die Freude war riesengroß. Mit dieser Platzierung wurde mit der bisher besten Wettkampfgruppe aus dem Jahr 2001 gleichgezogen.

Vom 24. bis 28. August wurde in Zusammenarbeit mit dem Turnverein ein Jugendzeltlager in Kirchähr durchgeführt. Trotz ständigem Regen wurde hierbei noch das Beste aus einem ansonsten schönen Zeltlager herausgeholt.

Abschließend möchte ich noch 4 Jugendfeuerwehrmitglieder besonders hervorheben, die bei einer im Durchschnitt guten Übungsbeteiligung am häufigsten anwesend waren. Diesen sind:

Tobias Gutperl mit 37 Übungen, Janina Diels, Vivian Kühnl und Mareike Brosche mit je 34 Übungen.

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank all denen, die unseren Nachwuchs geschult, begleitet und gefördert haben. Hervorzuheben sind die treuen Fans bei den Wettkämpfen, der Jugendfeuerwehrwart von Strinz-Margarethä, Torsten Fleck und Gerhard Pasucha aus Born für die Nachbarschaftshilfe.

Abschließend geht mein besonderer Dank an die Jugendlichen selbst, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend geklappt und vor allen Dingen auch mir viel Spaß gemacht hat.

Christoph Lösch  
Jugendfeuerwehrwart

